

Humboldts Sportler vorgestellt!

Zur Person



Max wurde am 10.01.2000 in Manta (Ecuador) geboren. Im Alter von 13 Jahren kam er nach Deutschland und wohnt in Leipzig. Er besucht die Klasse 10/3 unserer Schule. Mathematik, Biologie und Sport macht er besonders gern - es sind seine Lieblingsfächer. Seine Hobbies sind Schwimmen, Handball und Tischtennis, also Sportspiele.

Max findet unsere Schule sehr modern und gut. Zu seinen Mitschülern und Lehrern hat er ein gutes Verhältnis und besucht deshalb seit drei Jahren das Humboldt-Gymnasium sehr gerne.

Er kann sich nicht vorstellen, zu einer anderen Schule zu wechseln.

Erste sportliche Schritte

Bis zum Alter von 11 Jahren interessierte sich Max für die Sportarten Badminton und Tischtennis und trainierte in mehreren kleinen Vereinen. In Guatemala-City hatte er dann den ersten Kontakt zum Basketball. Hier wurde sein Talent für diese schöne Sportart entdeckt und er verliebte sich in diesen Mannschaftssport. Durch den Zuzug nach Leipzig kam er mit dem Verein BBV Leipzig in Kontakt und später mit dem USC Leipzig. Zunächst in der Trainingsgruppe U 14 beim Trainer D.Braun.

Verein heute

Mehrmals in der Woche nimmt Max am Training in der Uniriesen verschiedenen Altersklassen teil. In der Sporthalle Brüderstraße trainiert und spielt er in der U 16-Mannschaft bei Herrn Schlünken recht erfolgreich. Die Trainingsbelastung ist mit dreimal U 16-Training (Bundesliga) und einmal Herrentraining (Landesliga) recht hoch. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Techniktraining, der Schulung von Ausdauer und der Kraft. Vor allem macht es Max Spaß Technik, speziell Würfe zu trainieren, da er dabei geistig gut gefördert wird. Das Bewältigen von unterschiedlichen Anforderungen in unterschiedlich alten Mannschaften reizt ihn sehr. Es ist für ihn Ansporn, sich ständig weiter zu verbessern. Sein Verein ist einer der führenden Vereine im Basketball in Sachsen.

Größte sportliche Erfolge

Max hat schon einige Wettkampferfolge zu verzeichnen:

- 2. Platz Sachsenmeisterschaft U14
- 3. Platz Internationales Osterturnier in Klatovy U16
- Einzug in die Jugendbasketballbundesliga nach 1. Platz in den Qualifikationsturnier
- Einzug in die Hauptrunde der JBBL somit Klassenerhalt für kommende Altersklassen

Zukunftspläne

Max strebt ein Abitur unter 2,0 an. Beruflich möchte er die medizinische Richtung einschlagen, ohne schon einen konkreten Beruf zu favorisieren. Basketball soll für Max ein schönes Hobby, aber auf hohem Niveau bleiben. Somit strebt er im Basketball keine Karriere an. Vielleicht wird er sein Wissen und Können im Basketball als Übungsleiter an die nächste Generation weitergeben.



Viel Bildmaterial und Informatives findet Ihr unter: www.usc-leipzig.de

Busch(verantw.Sportlehrer)